

Schnelle Datenmigration dank effizienter Tools

Migrationsprojekte gestalten sich häufig äußerst langwierig. Dass es auch anders geht, bewies msg systems bei der Restrukturierung des Bestandsdatensystems des Schweizer Versicherers „Die Mobiliar“. Dank eines strukturierten Vorgehensmodells und umfangreicher standardisierter Werkzeuge wurde das Projekt nicht nur besonders schnell, sondern auch höchst präzise erledigt.

Die 1826 gegründete Mobiliar ist die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz. Sie bietet Versicherungen aller Sparten an und nimmt mit einem Prämienvolumen von 2,7 Milliarden Schweizer Franken (SFR) eine führende Stellung im Land ein. Sie ist Marktführer in den Bereichen Risikoversicherungen für Einzelpersonen und Rückversicherung für teilautonome Vorsorgeeinrichtungen. Im Bereich der Sachversicherung ist sie mit einem Marktanteil von 30 Prozent ebenfalls die Nummer 1. Der Konzern hat rund 1,3 Millionen Kunden und beschäftigt über 3.300 Mitarbeiter.

Zur Optimierung der Bestandsführung im Bereich der Lebensversicherungen wird die Systemlandschaft restrukturiert. Dabei gilt es die drei bestehenden Bestandssysteme abzulösen und die Partner-, Buchungs- und Vertragsdaten in die Zielsysteme Partnerdaten, SAP FS-CD (In-/Exkasso) und COR-Life zu überführen.

Bei dieser umfangreichen Migration setzte Mobiliar auf eine Zusammenarbeit mit dem Münchener IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen msg systems ag. Im Rahmen des Projekts „GoMobiLife“ wurde von Mitte 2006 bis Anfang 2008 zunächst das Vertragsverwaltungssystem COR-Life eingeführt – inklusive der Migration der Adress-, Buchungs- und Vertragsdaten aus dem ersten Quellsystem. Voraussichtlich ab Anfang März 2009 erfolgt dann die Migration des zweiten und dritten Quellsystems.

Zielvorgaben: Präzision und Schnelligkeit

Die Anforderungen der Mobiliar waren klar: Die Datenmigration soll hundertprozentig präzise und schnell erfolgen. Um beide Ziele gleichermaßen zu erfüllen, nutzte msg systems beim Teilprojekt Migration einen umfassenden „Werkzeugkasten“. Im Gegensatz zur klassischen individuellen Programmierung ermöglicht diese toolunterstützte Vorgehensweise ein wesentlich effizienteres Arbeiten, dies unter anderem dank fertiger Funktionen und Schnittstellen sowie umfangreicher standardisierter Tools zur Datenanalyse. Zudem folgte das Projekt einem von msg systems entwickelten spezifischen Vorgehensmodell auf Basis des allgemeinen 10-Phasen-Modells.



Success Story – Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft

Erfolgsfaktoren: Tools und Team

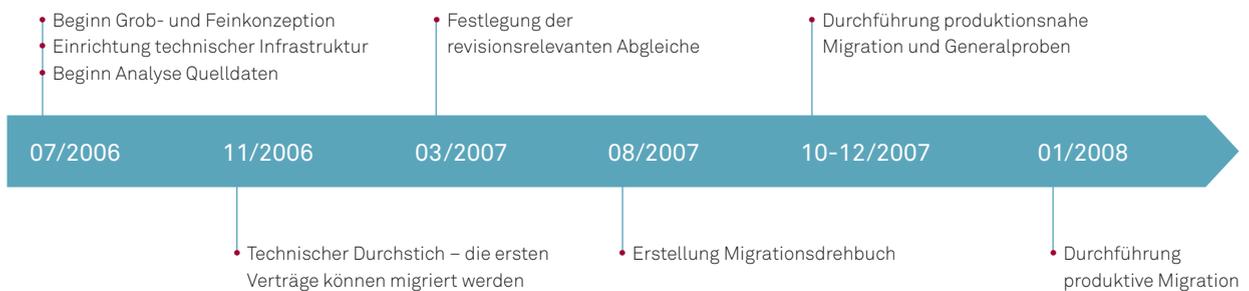
Mit den Ergebnissen des Projekts ist die Mobiliar rundum zufrieden. „Die Daten wurden hundertprozentig richtig migriert. Der Einsatz der Migrations-tools hat die Qualität der Daten, der Einhaltung des Budgets und des zeitlichen Rahmens signifikant unterstützt. Das hat uns überzeugt und lässt uns positiv auf die weiteren Migrationen blicken“, erklärt Jean-Marc Leutenegger, Programmleiter IT für GoMobiLife bei der Mobiliar. Neben der klar strukturierten Vorgehensweise und den hilfreichen Migrationswerkzeugen verhalf vor allem die produktive Zusammenarbeit aller Beteiligten zu einer schnellen und präzisen Abwicklung des Projekts. Seit Anfang Januar 2008 wird an der Migration des Quellsystems Nr. 2 und an dem größten der drei Quellsysteme, Nr. 3, gearbeitet. Darin werden Lebensversicherungs-policen klassischer Produkte inklusive der zugehörigen



Jean-Marc Leutenegger
Programmleiter IT für
GoMobiLife bei der Mobiliar

Adress- und Buchungsdaten verwaltet. Auch hier konnte bereits nach sehr kurzer Zeit der technische Durchstich erfolgen und die ersten Vertragswerte konnten in das Zielsystem migriert werden. Der Erfolg aus der ersten Migration bestätigt das gewählte Vorgehen und den Einsatz der Migrationswerkzeuge der msg systems.

Wesentliche Meilensteine der Migration



msg systems ag

Robert-Bürkle-Straße 1 | 85737 Ismaning/München | Telefon: +49 89 96101-0 | Fax: +49 89 96101-1113
www.msg-systems.com | info@msg-systems.com